



**EHRENSACHE –
BEN SALOMO & BURAK YILMAZ**
Gemeinsam gegen Judenhass

Montag,
25.10.2021
17:00 - 18:45 Uhr
stadt.bau.raum
Gelsenkirchen

PROGRAMM

- 17:00 **Herzlich Willkommen!**
Leonie Schneider
Leiterin des Landesbüros NRW
der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- 17:05 **Im Gespräch**
Ben Salomo
Jüdischer Rapper und YouTuber,
Gründer der Konzertreihe „Rap am Mittwoch“
Burak Yilmaz
Autor
Moderation: **Ali Şirin**
- 18:30 **Eure Fragen an**
Ben Salomo
&
Burak Yilmaz
- 18:45 **Ende der Veranstaltung**



Wichtige Hinweise zur Covid-19-Prävention:

Zur Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit von Infektionsketten dürfen ausschließlich Personen teilnehmen, die sich zuvor bei der FNF angemeldet haben.

Es gelten die Landesverordnung NRW und Erlasse zum Umgang mit SARS-CoV-2.

Teilnehmen dürfen Personen, die vollständig GEIMPFT (länger als 14 Tage), GETESTET (nicht älter als 48 Stunden) oder GENESEN (nicht älter als 6 Monate) sind. Den Nachweis legen Sie zur Teilnahme bitte unaufgefordert vor!

Zudem sind die gängigen Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

VORGESTELLT



Foto: © Thomas Köhler
photothek.de

Ben Salomo
wurde 1977 unter dem bürgerlichen Namen Jonathan Kalmanovich in Israel geboren. 1981 zog die Familie in das damalige West-Berlin. Er wuchs zugleich in der Jüdischen Gemeinde und den Hinterhöfen Schönebergs mit islamischen Migranten auf. 1997 begann er, Hip-Hop zu machen, hostete 8 Jahre die Battle-Rap-Veranstaltung „Rap am Mittwoch“, stellte das Projekt 2018 jedoch wegen antisemitischer Tendenzen in der Deutschrapp-Szene ein. Für seinen Einsatz gegen Rassismus/Antisemitismus wurde ihm das Robert-Goldmann-Stipendium verliehen. 2019 erschien sein Buch „Ben Salomo bedeutet Sohn des Friedens“.

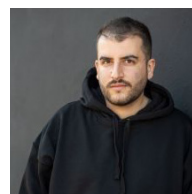


Foto: © Thekla Ehling

Burak Yilmaz
lebt als selbstständiger Pädagoge in Duisburg. Er initiierte u.a. das Projekt Junge Muslime in Auschwitz und leitet die Theatergruppe Die Blickwandler. Für sein vielfältiges Engagement gegen Antisemitismus und für eine inklusive Erinnerungskultur bekam er aus den Händen Frank-Walter Steinmeiers das Bundesverdienstkreuz verliehen. 2021 erschien sein Buch „Ehrensache: Kämpfen gegen Judenhass“.



Ali Şirin
ist Sozialwissenschaftler, Social Justice- sowie Antirassismus-Trainer und ist hauptberuflich beim Planerladen e.V. in Dortmund tätig. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Jugendarbeit, Empowerment, Diversität und Moderation von Lesungen/Podiumsdiskussionen. Er ist Mitgründer und Mitglied bei DIVE – dem Netzwerk für diversitätsbewusste Jugend- und Bildungsarbeit.

ZUM THEMA!

Der Antisemitismus in Deutschland ist nicht erst seit dem Anschlag in Halle ein Thema. Seit Jahren gibt es ein Antisemitismus-Problem im Deutschrapp, wie Jonni **Ben Salomo**, einer der erfolgreichsten und zugleich außergewöhnlichsten Rapper Deutschlands, aus erster Hand zu berichten weiß. Doch auch im Alltag ist Antisemitismus in den letzten Jahren immer salonfähiger geworden. Jahrzehnte nach dem Ende des Nationalsozialismus sehen sich Juden noch immer mit den alten Vorurteilen konfrontiert. Es kommt zu Beleidigungen, persönlichen Bedrohungen und Übergriffen aus den unterschiedlichsten Richtungen. **Burak Yilmaz** wächst in Duisburg auf, postmigrantisch. Sein Bildungsweg – katholisches Elitelymnasium, Koranschule, Universität – durchkreuzt Milieus, seine Arbeit gefährliche Überzeugungen: Als Reaktion auf den Antisemitismus in seinem Jugendzentrum organisiert er Fahrten nach Auschwitz mit muslimischen Teenagern. Diskutiert mit Jonni **Ben Salomo** und **Burak Yilmaz** - erörtert zusammen historische Hintergründe, aktuelle Gesichtspunkte und Erfahrungen der Betroffenen und was zusammen gegen Antisemitismus und aufflammenden Rechtspopulismus getan werden kann. Wir laden euch herzlich dazu ein und freuen uns auf eure Teilnahme!

Mit freundlicher Unterstützung der **Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen** und **stadt.bau.raum Gelsenkirchen**

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz „für die Freiheit“ Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt – informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

stadt.bau.raum Gelsenkirchen
Boniverstraße 30
45883 Gelsenkirchen

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Nordrhein-Westfalen
Theodor-Heuss-Str. 26
51645 Gummersbach
www.nrw.freiheit.org

Organisation

Marion Vierkötter
Telefon +49 2261 3002 111
marion.vierkoetter@freiheit.org

Studienleitung

Leonie Schneider
Leiterin des Landesbüros NRW
der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
www.freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/kjqmu

oder über unseren zentralen Service:

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo – Fr von 8 – 18 Uhr)
Telefax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164, 53729 Sankt Augustin



Diese Veranstaltung ist ein Angebot der politischen Bildung des nach „WbG-NRW“ anerkannten Bildungswerkes Theodor-Heuss-Akademie NRW und wird aus öffentlichen Mitteln gefördert.